

SONDERVERANSTALTUNGEN MIT DER IG LICHTSPIELHAUS

(Faschings-) Dienstag, 5. März, 19.00 Uhr

Filmklassiker und IG Mitglieder-Wunschfilm

MONACO FRANZE (1983)

von Helmut Dietl, Buch: Patrick Süßkind

Wir zeigen zwei Folgen der weltbekanntesten Serie

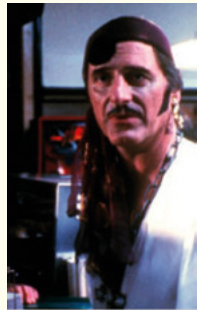
„Monaco Franze“ im Double Feature!

HERR DER 7 MEERE

Der Fasching ist für München eine Art Fieber. Der „Monaco Franze“ (Helmut Fischer) wird davon regelmäßig erfasst. Zusammen mit seinem besten Freund, Manni Kopfeck (Karl Obermayr), macht er alljährlich die Vorstadtbälle unsicher. Aber weder der Fasching noch der „Donnersberger Hof“ sind das, was sie einmal waren.

A BISSERL WAS GEHT IMMER

Der Monaco liebt seine Stadt, er liebt seine Frau, die er liebevoll „Spatzl“ nennt. Der Franze liebt aber auch das Abenteuer, das er eines Abends in Gestalt einer interessanten jungen Dame vor einem Schaufenster trifft. Trotz seiner Charmeoffensive erfährt er weder wie die junge Dame heißt noch wo sie wohnt. Doch wozu ist er Kriminalkommissar... Nebenbei rechnet er noch mit der Münchner Hochkultur ab.



Freitag, 8. März, 18.00 Uhr

Film der Gleichstellungsstelle des

Landkreises FFB zum Weltfrauentag

DIE HALFTE DER WELT

GEHÖRT UNS (2018)

Als Frauen sich ihr Wahlrecht erkämpften. Die Hälfte der Welt gehört ihnen: Marie Juchacz, Anita Augspurg, Emmeline Pankhurst und Marguerite Durand. Gemeinsam standen sie an der Spitze des Kampfes quer durch Europa. Für ihr politisches Engagement wurden sie verspottet, eingesperrt und gefoltert. Sie wollten die gleichen Rechte wie Männer. Der Schlüssel dafür war das Frauenwahlrecht.



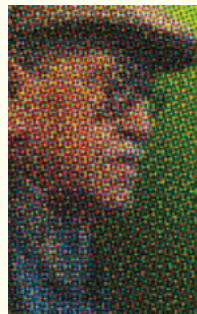
Dienstag, 12. März, 18.15 Uhr

Internationale Woche gegen Rassismus

ES KANN LEGITIM SEIN,

WAS NICHT LEGAL IST (2011)

Dokumentarfilm über Martin Löwenberg, Jahrgang 1925 – ein Leben gegen Faschismus, Unterdrückung und Krieg. Er zeigt auch das politische Engagement von Löwenberg nach 1945 gegen die Remilitarisierung der Bundesrepublik, seine Verfolgung als Kommunist genauso wie seine Unterstützung von Roma-Flüchtlingen in der KZ-Gedenkstätte Dachau, die Verhin-



derung von Naziaufmärschen oder seinen Kampf für die Entschädigung von ehemaligen Zwangsarbeiter/innen. Soundtrack Konstantin Wecker.

Anschließend Diskussion mit den Regisseuren.

Sonntag, 17. März, 16.30 Uhr

Filmklassiker und Familienkino auf

unserem 35mm Analog-Projektor

LANG LEBE NED DEVINE (1998)

von Kirk Jones, 87 Min.

Was macht ein armes, irisches Dorf, wenn unter den Einwohnern ein Lottogewinner ist, und dieser vor lauter Aufregung vor dem Fernseher, bei der Ziehung der Zahlen, noch mit dem Lottoschein in der Hand, verstirbt? Man versucht den Todesfall zu vertuschen, um an den Gewinn zu kommen und täuscht die Lottogesellschaft. Was denn sonst? Aus dieser Tatsache ergeben sich nun wunderbare, skurrile und entzückende Situationen. Die Darsteller dieser temporeich inszenierten Komödie wachsen dem Zuschauer samt und sonders ans Herz, man kann einfach nicht anders, als mit einem breiten Grinsen das Kino zu verlassen.

Freitag, 22. März, 18 Uhr

Regiegespräch mit anschließender Diskussion

SCALA ADIEU -

VON WINDELN VERWEHT (2018)

von Douglas Wolfspurger mit Eva Mattes, 80 Min.

Nicht nur in Fürstfeldbruck ist die Kinokultur in Gefahr. Dokumentarfilmer Douglas Wolfspurger begleitet die Zerstörung des letzten Programmkinos in Konstanz, den Scala Filmpalast. Es muss einem Drogeriemarkt weichen. Die Nachricht, „Das Kino soll weg“ schlug in der Bürgerschaft ein wie eine Bombe und bald regt sich Widerstand, schließlich „lebt eine Stadt doch davon, dass nach 20.00 Uhr noch Menschen da sind“. Die Parallelen mit den Gegebenheiten in Fürstfeldbruck sind frappant, nur dass es hier ein Happy End gab, während in Konstanz der Kommerz über die Kultur siegte. Anschließend Diskussion mit dem Regisseur.

Sonntag, 24. März, 11.00 Uhr

Gemeinschaftsveranstaltung mit dem

Kulturverein Graf Rasso, Grafrath

THEO BERGER:

DER AL CAPONE VOM DONAU MOOS

von Oliver Herbrich, Grafrath. Schon zu Lebzeiten eine Legende: Theo Berger ist nicht Held, aber Hauptfigur in Herbrichs Film. Der Regisseur hat das Drehbuch zusammen mit Berger geschrieben, um dieses filmische Portrait des „Ein- und Ausbre-



cherkönigs“ so nah wie möglich an der Realität zu halten. Kritik an der Justiz bleibt da natürlich nicht aus. 2003 nahm sich Theo Berger nach 39 Jahren Haft im Straubinger Gefängnis das Leben. Anschließend Diskussion mit dem Regisseur.

Samstag, 30 März, 20.00 Uhr

VOICES OF CHOICE Chorkonzert

...ist ein 20 Mitglieder starker, bekannter A-Capella-Chor aus Gröbenzell. Das Repertoire reicht von Melodien aus Filmklassikern, über Oldies, Klassik bis hin zu Pop und anderem mehr. Ein professionell vorgetragenes Potpourri, das Lieblingslieder für alle bereithält. Ganz gewiss ein unvergesslicher Abend.



FAMILIENPROGRAMM

AILOS REISE

von Guillaume Maidatchevsky, 84 Min., empfohlen ab 6 J.

Einzeltermine in FFB, in Stegen geplant ab 14.3.

Zwei Jahre lang trotzte das Filmteam den widrigen Wetterverhältnissen in Lappland, um die frühe Lebensphase eines jungen Rentiers zu dokumentieren. Als Teil einer der letzten wilden Rentierherden unternimmt Ailo eine lange Wanderung durch die ursprüngliche Landschaft. Anke Engelke als Erzählerin gibt zu den traumhaft schönen Bildern interessante Informationen über Lappland.



CHECKER TOBI UND DAS GEHEIMNIS UNSERES PLANETEN

von Martin Tischner, 85 Min., empfohlen ab 7 J.

Einzeltermine in FFB und Stegen

Checker Tobi beschäftigt sich gerade mit dem Thema Piraten, als er in den Wellen eine Flaschenpost findet. Darin ist ein Rätsel verborgen, das Tobi natürlich sofort lösen möchte, doch dafür benötigt er das Geheimnis unseres Planeten. Also begibt er sich auf eine Reise, die ihn an den Rand eines aktiven Vulkans, in die tasmanische Unterwasserwelt, ins ewige Eis und in die indische Metropole Mumbai führt.



MIA UND DER WEISE LÖWE

von Gilles de Maistre, 98 Min., empfohlen ab 9 J.

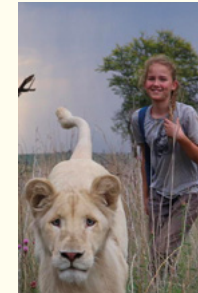
Einzeltermine in FFB und Stegen

Die Filmbewertungsstelle Wiesbaden sagt über den Film: „Den Filmemachern gelingt ein berührender Naturfilm für die ganze Familie. Ein langjähriges Training mit den Tieren durch ‚Lö-



FAMILIENPROGRAMM

wen-Flüsterer‘ Kevin Richardson ermöglichte einen atemberaubend natürlichen Umgang der Schauspieler mit den Löwen ohne jeglichen Einsatz von Tricktechnik – vor allem die Interaktion zwischen Charlie und Mia ist ausdrucksstark und sympathisch. Mia als perfekte Identifikationsfigur für Kinder und Jugendliche, gespielt von Daniah de Villiers, wirkt unfassbar authentisch. Vor allem setzt der Film auf einen der größten Schätze Südafrikas: Die grandiose Landschaft und die gefährdete Tierwelt werden in opulenten, prachtvollen Bildern eingefangen. – Prädikat: besonders wertvoll.“



KOMMISSAR GORDON & BUFFY

von Linda Hambäck, 65 Min., empfohlen ab 6 J.

in FFB geplant ab 16.3.

Auch in Deutschland sind die Kinderbücher des schwedischen Autors Ulf Nilsson bekannt und beliebt und das nicht nur bei der eigentlichen Zielgruppe. Denn „Kommissar Gordon & Buffy“, den Linda Hambäck nun liebevoll verfilmt hat, spielt auf originelle Weise mit den Mustern des Krimis und ist geradezu eine kindgerechte Einführung in dieses allseits beliebte Genre.

Sehr alt ist Kommissar Gordon schon geworden und so freut sich der Frosch auf seinen wohlverdienten Ruhestand. Viele Jahre hat Gordon im Wald für Sicherheit gesorgt, doch nun reicht es mit den Rätseln. Aber da kommt die kleine Maus Buffy in seine kleine Polizeistation und berichtet von einem ungelösten Fall: Dem Eichhörnchen ist beim wöchentlichen Nüsse zählen aufgefallen, dass etliche Nüsse fehlen! Zusammen mit seiner neuen Assistentin Buffy macht er sich auf die Spurensuche und verhört die Tiere des Waldes.

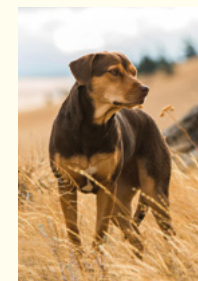


DIE UNGLAUBLICHEN ABENTEUER VON BELLA

von Charles Martin Smith, 96 Min., empfohlen ab 7 J.

in Stegen ab 9.3.

Nachdem die Hündin Bella durch unglückliche Umstände von ihrem Herrchen getrennt wurde, liegen nun 600 km zwischen dem Vierbeiner und seinem Besitzer. Doch von der langen Heimreise lässt sie sich nicht abschrecken und stürzt sich mitten hinein in ein großes Abenteuer.



KINOPROGRAMM

LICHTSPIELHAUS
Fürstfeldbruck

MÄRZ
2019

kino
Stegen
am Ammersee

Alle Infos unter www.kino-ffb.de/events

Bitte beachten Sie auch unseren gesonderten Kinderfilmflyer.

UNSER
Kino
UNSERKINO.DE

Illustration: risch-graphik.de ROBERT REDFORD IN »EIN GAUNER & GENTLEMAN

UNSERE FILME IM FEBRUAR: BEST OF ARTHOUSE

Filmkritiken aus www.programmkino.de · Mit freundlicher Genehmigung der AG Kino. Fotos: Verleiher

GREEN BOOK – EINE BESONDERE FREUNDSCHAFT

von Peter Farelly, 130 Min., ab 6 J.

Einzeltermine in FFB, in Stegen ab 28.2.

Die stärksten Storys schreibt bekanntlich das Leben.

So wie diese um einen latent rassistischen Einfallspinsel (gespielt von „Captain Fantastic“ Viggo Mortensen), der in den 60er Jahren als Chauffeur für einen sehr gebildeten, schwarzen Musiker anheuert. Die Tour führt in den tiefsten Süden der USA – und die Abgründe der alltäglichen Diskriminierung. Aus dem ungleichen Duo werden alsbald ziemlich beste Freunde. In diese Freundschaft eingeschlossen wird auch der Zuschauer. Die beiden Helden haben durchaus ihre Ecken und Kanten. Ihrem unheimlichen Charme wird man freilich kaum widerstehen. Ebenso wenig der grandiosen, schlichten Botschaft. In zynischen Zeiten von Hass und Häme, werden humanistische, bewegende Filme zu publikumsträchtigen Leuchttürmen auf der Leinwand. Vergnüglichstes Arthaus-Kino in Bestform!



THE MULE

von Clint Eastwood, 96 Min., ab 12 J.

Einzeltermine in FFB, in Stegen ab 21.3.

Earl Stone (Clint Eastwood) wirkt wie ein harmloser alter Mann und wird an der Grenze nach Mexiko deshalb auch stets durchgewunken. Was die Grenzpolizisten nicht ahnen: Earl ist hoch verschuldet und schmuggelt deshalb Drogen für ein mexikanisches Kartell. Er ist dabei so erfolgreich, dass seine Fracht immer wertvoller und wertvoller wird. Irgendwann gerät er auf den Radar des erbarmungslosen DEA-Agenten Colin Bates (Bradley Cooper). Fortan zieht sich die Schlinge sowohl von Seiten seiner skrupellosen Auftraggeber als auch von Seiten der Drogenfahnder immer weiter zu... In der Verfilmung der wahren Geschichte des 90-jährigen Drogenkuriers Leo Sharp beweist der inzwischen 88 Lenzende Altmeister Clint Eastwood erneut nach Gran Torino großes Herz und schafft es, viel Spannung ganz ohne Actionsszenen zu erzeugen.



WIE GUT IST DEINE BEZIEHUNG?

Von Ralf Westhoff, 111 Minuten, ab 6 J.

in FFB täglich ab 28.2., in Stegen ab 28.3.

Steve (Friedrich Mücke) und Carola (Julia Koschitz) sind seit fünf Jahren ein Paar und führen eigentlich eine glückliche Beziehung. Doch als Steves bester Freund urplötzlich von seiner Freundin verlassen wird, ist sich Steve seiner Beziehung auf einmal gar nicht mehr so sicher. Fortan tut er alles dafür, um Carola davon abzuhalten, dass sie ihn verlässt...

Screwball-Comedy kann hierzulande kaum einer, der Westhoff schon. Seine einfallreiche WG-Komödie „Wir sind die Neuen“ lockte vor fünf Jahren fast eine Million Besucher. Kopf, Herz und

29.3., 20 Uhr
Lady Night
Kino Stegen



Zwerchfell beim Zuschauer dürfte nun auch der nächste Streich treffen. In zynischen Zeiten ist die Nachfrage nach warmherzigen, clever gestrickten Stoffen allemal vorhanden. Flottes Tempo, hübsches Figurenkarussell mit vergnüglich aufspielendem Ensemble sowie smarte Dialoge im Florett-Modus sorgen für ein gelungenes Kino-Vergnügen!

THE FAVOURITE

von Yorgos Lanthimos, 120 Min., ab 12 J.

Einzeltermine in FFB, in Stegen ab 7.3.

England im frühen 18. Jahrhundert. Die gebrechliche Königin Anne (Olivia Colman) sitzt zwar auf dem Thron, doch ihre enge Freundin Lady Sarah (Rachel Weisz) regiert das Land an ihrer Stelle und kümmert sich auch noch um Annes Gesundheit und ihre sprunghaften Launen. Als das neue Dienstmädchen Abigail (Emma Stone) ihre Stelle antritt, kommt es schnell zu einem Wettstreit um die Gunst der Königin unter den beiden Frauen.

Einen waschechten Kostümfilm hätte man vom griechischen Regisseur Yorgos Lanthimos kaum erwartet, doch ist „The Favourite“ weniger gediegen als wahnsinnig, betont weniger das oberflächliche Zeremoniell zu Hofe, als die allzu menschlichen Triebe, die sich hinter der Fassade verbergen. Ein bitterböser, brillanter Film.



KIRSCHBLÜTEN UND DÄMONEN

von Doris Dörrie, 110 Min., ab 12 J.

in FFB täglich ab 7.3.

Ein gutes Jahrzehnt nach ihrem Erfolg mit dem rührenden Trauerdrama „Kirschblüten – Hanami“ knüpft die Filmemacherin Doris Dörrie an die Geschichte des Films an. In „Kirschblüten & Dämonen“ steht der von Golo Euler gespielte und bereits im Vorgänger präsente Karl im Mittelpunkt, dem seine toten Eltern nun als Geister erscheinen. Dörrie gelingt ein ästhetisch bildertes und sehr stimmungsvolles, geradezu meditatives Drama, das vom Leben, vom Tod, der Liebe und dem Unbekannten zwischen Himmel und Erde erzählt.



BEALE STREET

von Barry Jenkins, 119 Min., ab 12 J.

in FFB ab 14.3.

Zwei Jahre nach seinem überraschenden Oscar-Gewinner „Moonlight“ thematisiert Barry Jenkins in „Beale Street“ erneut die afro-amerikanische Gegenwart – auch wenn sein Film in den 70ern spielt. Basierend auf einem Roman von James Baldwin erzählt er von Liebe und Rassismus und vor allem der Ungerechtigkeit des amerikanischen Justizsystems.

Tish (Kiki Layne) und Alonzo (Stephan James) sind ein Traumpaar – jung, ein wenig naiv, voller Hoffnung und Liebe. Doch nun können sie sich nur noch durch eine Glasscheibe sehen, denn Alonzo sitzt im Gefängnis, angeklagt, eine Puerto-Ricanerin vergewaltigt zu haben.



Niemand, der ihn kennt, glaubt an seine Schuld, zumal er am Abend der Tat mit Tish und seinem alten Kumpel Daniel (Brian Tyree Henry) zu Hause war. In satte Farben und weiches Licht taucht Jenkins seine Figuren, erzählt in lyrischen Rückblenden von der idealisierten Liebe zwischen Tish und Alonzo, einer Liebe, so scheint es, die alle Hindernisse überstehen wird.



FREE SOLO

von Jimmy Chin & Elizabeth Chai Vasarhelyi, 98 Min., ab 6 J.

Einzeltermine in FFB ab 21.3.

Der Freeclimber Alex Honold träumte acht Jahre lang davon, als erster ohne Sicherung den El Capitan im Yosemite Nationalpark in Kalifornien zu besteigen. Die „National Geographic“-Produktion „Free Solo“ begleitet ihn dabei, wie er sich dieser Herausforderung stellt. Die Dokumentation versteht es, dem Zuschauer verständlich zu machen, was Alex antreibt und wartet mit atemberaubenden Bildern auf.

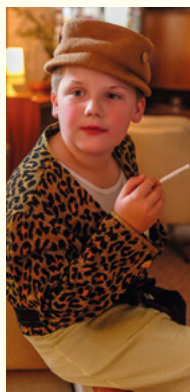


DER JUNGE MUSS AN DIE FRISCHE LUFT

von Caroline Link, 99 Min., ab 6 J.

Einzeltermine in FFB und Stegen

Nach dem erfolgreich verfilmten Jakobsweg-Bestseller „Ich bin dann mal weg“ veröffentlichte der Entertainer Hape Kerkeling 2014 mit „Der Junge muss an die frische Luft – Meine Kindheit und ich“ autobiographische Kindheitserlebnisse. Die renommierte Regisseurin Caroline Link („Niemandwo in Afrika“) bringt das persönliche Buch nun als herzliche, prominent besetzte Tragikomödie ins Kino. Ihr gelingt ein gut unterhaltendes und hochwertig ausgestattetes Biopic im Ruhrpott-Milieu der 1970er Jahre. Der berührende, teils tieftraurige Film über Familienbande punktet insbesondere mit dem treffsicher besetzten Nachwuchsdarsteller Julius Weckauf.



NEU SENIORENKINO jeden Dienstag Nachmittag im Lichtspielhaus

Jeden Dienstag ab 15:30 Uhr öffnen wir die Türen zum Lichtspielhaus für unser neues Seniorenkino. Bei Kaffee und Gebäck sitzen Sie gemütlich in unserem Foyer zusammen, zwischen 16:00 und 16:30 Uhr beginnt dann der Film (genaue Spielzeiten siehe jeweiliges Wochenprogramm) – im Ticketpreis von 9 € ist der Kaffee und das Gebäck bereits enthalten.

Die Termine im März:

5. März **WIE GUT IST DEINE BEZIEHUNG**

12. März **KIRSCHBLÜTEN UND DÄMONEN**

19. März **DER JUNGE MUSS AN DIE FRISCHE LUFT**

26. März **25 KM/H**

WUNSCHFILMKINO Machen Sie doch einfach selbst Programm!

nur im KINO IN DER
ALTEN BRAUEREI STEGEN

Schon ab 42,50 Euro (5 Vollzahler) legen Sie fest, welcher Film an Ihrem Wunschtermin gezeigt werden soll. Wählen Sie dabei aus einer Liste aus über 20 aktuellen und älteren Filmhighlights, die wir immer wieder verändern. Und so geht's:

- Film aussuchen
- E-Mail schreiben
- mindestens 5 Tickets buchen
- Film genießen

- E-Mail an info@kino-stegen.de schreiben, welchen Film Sie an welchem Termin sehen wollen (bis spätestens Sonntag 15 Uhr vor dem Spieltermin).
- Der Film wird von uns im System angelegt und Sie erhalten per E-Mail die Info, dass dieser nun buchbar ist.
- Mindestens fünf Tickets im Wert von 42,50 € online buchen.

Der gewählte Filmtitel wird dann umgehend in unser Programm aufgenommen und steht auch weiteren Gästen offen.

Hier die aktuelle Filmliste aller buchbaren Titel (wird stetig weiter ergänzt):

- 303
- Astrid
- An den Rändern der Welt
- Aufbruch zum Mond
- Ballon
- Bohemian Rapsody
- Cold War
- Colette
- Der Trafikant
- Der kleine Drache Kokosnuss 2 (Kinderfilm)
- Der Junge muss an die frische Luft
- Der Vorname
- Die Frau des Nobelpreisträgers
- Die Schneiderin der Träume
- Die Verlegerin
- Gegen den Strom
- Grüner wird's nicht, sagte der Gärtner und flog davon
- La La Land
- Mamma Mia 2 – Here we go again
- The Doors
- Wackersdorf
- WEIT. Die Geschichte von einem Weg um die Welt
- Womit haben wir das verdient
- Yuli

Filminfos und Termine auch unter www.kino-stegen.de

SATURDAY NIGHT MOVIES

* im LICHTSPIELHAUS *

Die Termine im März

9.3., 22 Uhr
A Star is Born
von Bradley Cooper, 135 Min., ab 12 J.



immer
in OmU

23.3., 22 Uhr
Vice – Der zweite Mann
von Adam McKay, 132 Min., ab 6 J.



Im dritten Remake des 1937er Hollywood-Klassikers „Ein Stern geht auf“ treten Bradley Cooper und Lady Gaga als Musikerpaar auf, dessen Liebe durch den Abstieg des einen und den Aufstieg der anderen auf eine Probe gestellt wird. Cooper übernahm erstmals die Regie und sang seine Songs selbst ein, während die Pop-Ikone Lady Gaga ihre erste Kinohauptrolle mit Bravour stemmt. Ein eingängiges, naturgemäß sehr musikalisches Liebesdrama mit atmosphärischer Inszenierung.

Als Ergänzung und Gegenstück zu Michael Moores Dokumentation „Fahrenheit 11/9“ zeigt Vice als bemerkenswerter, unterhaltsamer und nachdenklich machender Spielfilm über den berüchtigten Vize-Präsidenten Dick Cheney (2001-2009) die Blaupause eines heimlichen Staats-Putschs durch einen alles andere als charismatischen Macht-Politiker zusammen mit seiner Frau. Cheney wird dabei eindrucksvoll wiedererkennbar von Christian Bale verkörpert.

kino
ALTEN BRAUEREI STEGEN

www.kino-stegen.de/info@kino-stegen.de
Tel. 08143 2719019
Landsberger Str. 57 • 82256 Inning-Stegen

LICHTSPIELHAUS

www.kino-ffb.de/info@kino-ffb.de
Tel. 08141 3666018
Maisacher Straße 7 • 82256 Fürstenfeldbruck